



Leben ist Bewegung und stete Weiterentwicklung. Es gibt immer wieder ereignisreiche Zeiten, die uns wachrütteln und in der Tiefe unserer Seele aufwühlen. Um Letztere geht es *Erin Sullivan* in ihrem Buch **Astrologie der zweiten Lebenshälfte**. Sie beschreibt hier die Aufgaben und Chancen, die in den verschiedenen Zyklen und Teilaspekten der langsam laufenden Planeten stecken, mit denen wir im Laufe unseres Lebens konfrontiert werden.

Die Autorin legt hierbei den Schwerpunkt auf die Lebensmitte und die Aspekte, welche Uranus (Opposition), Neptun (Quadrat) und Pluto (Quadrat) im Transit zu ihren Geburtspositionen machen sowie auf den Übergang in die zweite Lebenshälfte (Altersstufen 36 bis 42). Sie geht auf die Konstellationen von Saturn, Uranus und Mondknoten im Alter von 44 bis 48 ein, auf Wendepunkte, die Chirons Wiederkehr mit etwa 50 Jahren anzeigt, und tastet sich dann Lebensphase für Lebensphase durch die 60er-, 70er- und 80er-Lebensjahre weiter vor, bis ins hohe Alter von 90, wenn Saturn zum dritten Mal seine Ausgangsposition erreicht. Einfühlsam beschreibt Sullivan die jeweils aktuellen Themen und mögliche damit verbundene Krisen, und zwar so, dass man voller Hoffnung und Neugierde auf die eigene Zukunft schaut (sofern man diese Lebensphasen noch vor sich hat).

Da die Menschen immer älter werden und viele dabei fit bleiben, ist es nicht ungewöhnlich, in jedem Alter weiter nach neuen Herausforderungen zu suchen. Dafür braucht es auch Mut und die Bereitschaft zur bewussten Veränderung. Sullivans Ausführungen machen Mut. Und sie nehmen ein wenig die Furcht, die man vielleicht vor dem Alter hat, regen zum Nachdenken und Pläneschmieden an.

Das Buch dient nicht nur der eigenen Biografiearbeit oder Zukunftsplanung. Es ist auch für die Beratung und das Verständnis für die Situationen älterer Klienten sehr wertvoll. Kein Buch, das man einmal liest und weglagt. Vielmehr ist es ein ausführliches Nachschlagewerk, das man immer wieder in die Hand nehmen kann, das den Leser in den unterschiedlichen Lebensphasen begleitet und bei der Lebensbewältigung unterstützt.

–Beate Fratzer